

Beschlussvorlage



Kreis
Bergstraße

Vorlage Nr.: 16-1919
erstellt am: 09.09.2010

Abteilung: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße
Verfasser/in: Koob, Michael
Aktenzeichen: L-GB

Albert-Schweitzer-Schule Viernheim; Errichtung Mensa/Betreuungsgebäude; hier: vorübergehende überplanmäßige Aufwendungen

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Betriebskommission Gebäudewirtschaft	22.09.2010	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreisausschuss	04.10.2010	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	05.11.2010	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreistag	08.11.2010	Ö	Abschließende Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Die Betriebskommission, der Kreisausschuss und der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag bewilligt vorübergehende überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen im Wirtschaftsjahr 2010 in Höhe von bis zu 350.000 € zur Finanzierung der Baumaßnahme Errichtung Mensa/Betreuungsgebäude an der Albert-Schweitzer-Schule in Viernheim gemäß § 114 g HGO in Verbindung mit § 17 Hessisches Eigenbetriebsgesetz. Die erforderlichen Mittel sind im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 zu veranschlagen."

Erläuterung:

Im Rahmen der einzurichtenden Ganztagsangebote an den Schulen des Kreises Bergstraße wurde an der Albert-Schweitzer-Schule in Viernheim eine Mensa mit Betreuungsgebäude errichtet. Zum Zeitpunkt der Planung Anfang 2008 waren für diese Neubaumaßnahme Mittel in Höhe von 750.000 € veranschlagt.

Der eingeschossige Baukörper wurde an das bestehende Gebäude angegliedert. Über einen direkten Zugang im Erdgeschoss erreicht man den 120 qm großen Speiseraum mit 80 Sitzplätzen. Darüber hinaus sind im Gebäude eine Ausgabeküche mit Spülküche, ein Lagerraum sowie ein Betreuungsraum mit ca. 40 qm untergebracht.

Im Verlauf der Bauarbeiten hat sich herausgestellt, dass aufgrund der örtlichen Gegebenheiten der Einsatz einer innovativen Lüftungsanlage („Bauer-System“) erforderlich wird. Die erhöhten Aufwendungen im Bereich Heizung/Lüftung/Sanitär belaufen sich auf ca. 135.000 €. Durch den Einsatz dieser innovativen Heizungs-/Lüftungsanlage ist eine Reduzierung der jährlichen Betriebskosten um ca. 20-30 % zu erwarten.

Weiterhin musste das ursprüngliche Entwässerungskonzept grundlegend dahingehend geändert werden, dass an Stelle des Kanalanschlusses eine Rigolenversickerung errichtet wurde. Die hierdurch entstandenen Mehrkosten einschließlich Tiefbauarbeiten belaufen sich auf ca. 53.000 €

Leider hat sich im Verlauf der Arbeiten, insbesondere während der kostenintensiven Hauptgewerke, herausgestellt, dass die aus der Planungsphase 2008 resultierenden Kostenschätzungen nicht ausreichen, so dass es zu Kostensteigerungen durch Baupreiserhöhungen in Höhe von ca. 162.000 € gekommen ist. Trotz intensiver Bemühungen ist es nicht gelungen, einen kostenneutralen Ausgleich unter den einzelnen Gewerken zu erreichen.

Zur endgültigen Fertigstellung und Endabrechnung ist es deshalb erforderlich, dass der Kreistag vorübergehende überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen im Wirtschaftsjahr 2010 von bis zu 350.000 € bei dieser Baumaßnahme bewilligt. Die Mittel werden im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 eingestellt. Zur Deckung können vorübergehende Minderauszahlungen für Investitionen bei der Baumaßnahme Schlosshofschule Mörlenbach – Erweiterung – herangezogen werden.